

Dormagener-Talents-Cup 2010

Bereits zum fünften Mal ging in der HRC-Arena der Dormagener Talents- Cup über die Bühne. Zwei Tage lang kämpften die A-, B-, und C- Jugenden des stark besetzten Turniers um den Talents-Cup.

In der Vorrunde ging es für die Teams darum sich eine gute Ausgangslage für die Hauptrunde am Sonntag zu erspielen. Während die B-Jugend diese Aufgabe souverän meisterte und die Vorrunde nach drei Siegen ungefährdet auf dem ersten Platz beendete, lief es für die A-Jugend des TSV zunächst durchwachsen.

Nach einem Sieg im Auftaktspiel gegen Ahlen-Hamm, verloren die Jungs von Pascal Mahé ihr zweites Spiel gegen Bissendorf/Holte mit 13:16. Im letzten Vorrundenspiel war das Team dann noch einmal erfolgreich und dank Schützenhilfe von Ahlen-Hamm, die Bissendorf schlugen, reichte es für den TSV sogar für den ersten Platz in ihrer Vorrundengruppe. Der Sieg der Ahlemer lohnte sich für die Hausherrn doppelt, da das Ergebnis aus der Vorrundenbegegnung des Gruppenersten gegen den Gruppenzweiten in die Hauptrunde mitgenommen wurde.

Weniger optimal lief es für die C-Jugend des TSV, die nach zwei knappen Niederlagen gegen Emsdetten (10:13) und Rheinbach-Wormersdorf (16:17) und einem Sieg gegen den Neusser HV (13:10) schon am Samstag den Traum vom Titel begraben mussten. Sie spielten am Sonntag um die Platzierungen fünf bis acht. Zwei Siege gegen Refrath-Hand (12:11) und den TV Birkesdorf (19:15) bescherten dem Team von Björn Barthel letztendlich den fünften Rang.

Für die U19 und die U17 ging es am Sonntag in der Hauptrunde jedoch noch um die ersten vier Plätze. Die A-Jugend setzte sich knapp mit 14:13 gegen Lemgo durch und erkämpfte sich damit ein echtes Finalspiel gegen die HSG Düsseldorf. In einer spannenden Partie unterlagen die Bayer-Jungs den Düsseldorfern 11:15 und mussten sich mit dem zweiten Platz begnügen.

Die B-Jugend des TSV schaffte es auch am Sonntag ihre „weiße Weste“ zu behalten. Ein deutlicher Sieg gegen die HSG Düsseldorf (18:7) und ein verdienter 18:16-Finalerfolg gegen den VFL Gummersbach bedeuteten den zweiten Turniersieg nach dem Gewinn des Eulencups. Trainer Jörg Bohrmann zeigte sich dementsprechend zufrieden: „Bereits eine Woche nach dem anstrengenden Trainingslager mussten die Jungs wieder hellwach sein. Hinzu kam, dass wir ohne die Spieler auskommen mussten, die sich im NRW-Trainingscamp befanden.“

Die Jungs können stolz auf sich sein, denn das Turnier war stark besetzt. Trotzdem ist jetzt noch nicht die Zeit für zu viel Euphorie. Wichtig ist, dass die Spieler das hohe Niveau auch über eine gesamte Saison halten können.“

Auch Organisator Björn Barthel zog ein positives Resümee: „Der Talents-Cup hat auch in diesem Jahr wieder viel Spaß gemacht. Ein großer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, denn ohne sie wäre der Cup nicht realisierbar gewesen.“

Lukas Will

E-Panthers gewinnen Dettmer-Cup in Düsseldorf-Benrath, E-Pumas Vierter

Nach der Sommerpause freuten sich die E-Panthers und E-Pumas auf das Vorbereitungsturnier bei der TSG Düsseldorf-Benrath. Beide Mannschaften gewannen die vier Vorrundenspiele und gingen als Gruppenerster in das Halbfinale gegen den Zweiten der anderen Gruppe.

Bis zum Halbfinale überzeugten die Pumas durch gut vorgetragene Angriffe und starkes Deckungsverhalten. Danach konnte leider die vorangegangene Leistung im Halbfinale gegen den Brühler TV und im Spiel um Platz 3 gegen Tus Lintfort 1 nicht gehalten werden, so dass beide Spiele verloren gingen.

Die Pumas konnten für die bevorstehende Saison in der Kreisklasse Selbstvertrauen tanken. Trainer Thomas Annas war mit dem Leistungsstand seiner Mannschaft sehr zufrieden.

Die Panthers dominierten in der Vorrunde im Angriff durch schnelles und sicheres Kombinationsspiel und in der Abwehr durch aufmerksames Deckungsverhalten. So gewannen sie alle Spiele eindeutig. Im Halbfinale gegen Tus Lintfort 1 erlaubten sich die Panthers Nachlässigkeiten sowohl im Angriff als auch in der Abwehr, so dass das Spiel zwar gewonnen, aber nicht mehr dominiert wurde.

Im Finale gegen den Brühler TV steigerten die Panthers sich wieder, wobei an die starke Leistung der Vorrunde nicht ganz angeknüpft werden konnte. In einem offenen Spiel gewannen die Panthers schließlich mit 8 : 6.

Trainer Udo Bleckhardt freute sich über den Turniersieg und sieht dem ersten und schweren Meisterschaftsspiel gegen den TV Leichlingen zuversichtlich entgegen.

Die E-Panthers feierten ausgelassen ihren Turniersieg mit Cola aus dem gewonnenen Pokal.